

2023

PHILOSOPHISCHE  
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



# MODULHANDBUCH

MASTER OF EDUCATION FRANZÖSISCH

STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GYMNASIEN UND  
GESAMTSCHULEN SOWIE LEHRAMT AN BERUFS-  
KOLLEGS

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS MASTER-LEHRAMTSSTUDIUM AN GYMNASIEN  
UND GESAMTSCHULEN SOWIE LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS

VOM 13.07.2023

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE LEHRAMT AN BERUFSSKOLLEGS

<b>HERAUSGEBER:</b>	UNIVERSITÄT ZU KÖLN DEKANAT DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT
<b>REDAKTION:</b>	Romanisches Seminar der Universität zu Köln
<b>ADRESSE:</b>	Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln
<b>E-MAIL</b>	<a href="mailto:amichel0@uni-koeln.de">amichel0@uni-koeln.de</a>
<b>STAND</b>	09.11.2023

## Kontaktpersonen

Prodekan/in für Lehre, Studium  
und Studienreform

Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät

+49 221 470-6150

[studiendekan-philfak@uni-koeln.de](mailto:studiendekan-philfak@uni-koeln.de)

---

Studiengangverantwortliche/r:

Geschäftsführende Direktorin bzw. Geschäftsführender Direktor

Romanisches Seminar

---

Prüfungsausschussvorsitzende/r:

Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät

+49 221 470-6150

[studiendekan-philfak@uni-koeln.de](mailto:studiendekan-philfak@uni-koeln.de)

---

Fachstudienberater:

PD Dr. Andreas Michel

Romanisches Seminar

+49 221 470-3413

[amichel0@uni-koeln.de](mailto:amichel0@uni-koeln.de)

---

## Legende

AK	Arbeitskurs (Seminar)	Min.	Minuten
AM	Aufbaumodul	MW	Medienwissenschaft
BK	Berufskolleg	OS	Oberseminar
BM	Basismodul	Sem.	Semester
DaZ	Deutsch als Zweitsprache (Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte)	SK	Sprachkurs
Frz.	Französisch	SM	Schwerpunktmodul
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen	SoSe	Sommersemester
GyGe	Gymnasium und Gesamtschule	SP	Sonderpädagogische Förderung
HRSGe	Haupt- Real-, Sekundar und Gesamtschule	SSt	Selbststudium (in Stunden)
HS	Hauptseminar	SW	Sprachwissenschaft
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV, in Stunden)	SWS	Semesterwochenstunde
KO	Kolloquium	VL	Vorlesung
KW	Kulturwissenschaft	WiSe	Wintersemester
LP	Leistungspunkt	Workload	Arbeitsaufwand in Stunden
LV	Lehrveranstaltung	ZfL	Zentrum für LehrerInnenbildung
LW	Literaturwissenschaft	ZfsL	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
MA	Master		

# Inhaltsverzeichnis

<b>LEGENDE .....</b>	<b>IV</b>
<b>1. DAS UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH IM RAHMEN DES STUDIUMS LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE LEHRAMT AN BERUFSSKOLLEGS .....</b>	<b>1</b>
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen .....	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge .....	2
1.3 LP-Gesamtübersicht .....	2
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	3
1.5 Berechnung der Studienbereichsnote .....	3
1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen.....	4
<b>2. MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN .....</b>	<b>4</b>
2.1 Basismodul .....	4
2.2 Aufbaumodul.....	6
2.3 Schwerpunktmodule.....	9
2.4 Masterarbeit.....	19
<b>3. STUDIENHILFEN.....</b>	<b>21</b>
3.1 Musterstudienplan für das Fach Französisch* .....	21
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen .....	23

# 1. Das Unterrichtsfach Französisch im Rahmen des Studiums Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sowie Lehramt an Berufskollegs

## 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Der Master of Education Französisch baut auf einem einschlägigen Bachelorstudiengang auf. Er enthält sowohl fachwissenschaftliche als auch sprachpraktische sowie fachdidaktische Komponenten. Er bereitet gezielt auf das Lehramt Französisch an Gymnasien und Gesamtschulen bzw. an Berufskollegs vor.

Die Ziele selbstständiger wissenschaftlicher und fachdidaktischer Reflexion treten in den Vordergrund. Zu diesem Zweck soll der Masterstudiengang die Studierenden in die Lage versetzen, die nötigen analytischen und methodischen Kompetenzen vertieft auszubilden, eigene Forschungsstrategien zu entwickeln und die Anwendung der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten in der schulischen Lehre zu reflektieren. Die Studierenden sollen befähigt werden, die in einem vorangegangenen Bachelorstudiengang erworbenen wissenschaftlichen und fachdidaktischen Methoden, Kenntnisse und Systemkompetenzen im Sinne einer selbstständigen Weiterentwicklung sowohl fachwissenschaftlicher als auch fachdidaktischer Erkenntnisse zu nutzen.

Zum Masterstudium im Unterrichtsfach Französisch mit dem **Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen** kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss im Unterrichtsfach Französisch mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen oder einen vergleichbaren Studienabschluss erworben hat.

Studienvoraussetzungen für das Studienprofil Gymnasium und Gesamtschule sind Fremdsprachenkenntnisse gem. § 10 Abs. 1 und 2 der Prüfungsordnung sowie ein Auslandsaufenthalt gemäß § 10 Abs. 3. Außerdem sind für den Besuch des Schwerpunktmoduls 5 Französischkenntnisse der Stufe C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) nachzuweisen.

Zum Masterstudium im Unterrichtsfach Französisch mit dem **Studienprofil Lehramt an Berufskollegs** kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss im Unterrichtsfach Französisch mit dem Studienprofil Lehramt an Berufskollegs oder einen vergleichbaren Studienabschluss erworben hat.

Studienvoraussetzungen für das Studienprofil Berufskolleg sind Fremdsprachenkenntnisse gem. § 10 Abs. 1 der Prüfungsordnung sowie ein Auslandsaufenthalt gemäß § 10 Abs. 2. Außerdem sind für den Besuch des Schwerpunktmoduls 5 Französischkenntnisse der Stufe C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) nachzuweisen.

Unabhängig davon bedarf es für beide Studienprofile genügender Englischkenntnisse, um die für das Studium notwendige englischsprachige Fachliteratur lesen zu können.

Wer die sprachlichen Voraussetzungen in Bezug auf die Studiensprache nicht erfüllt, muss sich vor Beginn des Studiums entsprechende Sprachkenntnisse aneignen.

## 1.2 Studienaufbau und -abfolge

Französisch wird als Zwei-Fach-Master studiert. Das Unterrichtsfach Französisch kann entweder mit einer weiteren romanischen Sprache (Italienisch, Spanisch) als zweites Unterrichtsfach oder aber mit einem nichtromanischen Schulfach kombiniert werden. Die Masterarbeit kann entweder in Französisch oder im anderen Studienfach geschrieben werden. Der Studiengang besteht aus der Vorbereitung auf das Praxissemester, dem Praxissemester sowie insgesamt vier Schwerpunktmodulen aus den Bereichen Fachwissenschaft (mit dem Schwerpunkt Sprachwissenschaft *oder* Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft), Sprachpraxis und Fachdidaktik.

Das Vorbereitungsmodul wird im ersten Mastersemester besucht. Es setzt sich zusammen aus jeweils einem Vorbereitungsseminar in Französisch, im weiteren studierten Fach und in den Bildungswissenschaften. Das Fachdidaktikmodul kann erst nach dem Vorbereitungsmodul und dem Praxissemester (2. Semester) absolviert werden, also im dritten oder vierten Mastersemester, als Nachbereitung des Praxissemesters sollte es jedoch bevorzugt im dritten Mastersemester absolviert werden. Im Rahmen der fachwissenschaftlichen Schwerpunktmodule sowie der Sprachpraxis gibt es keine festgelegte Abfolge im Hinblick auf den Besuch der einzelnen Lehrveranstaltungen.

## 1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht		
1. Unterrichtsfach	Französisch	30 LP
2. Unterrichtsfach	Nach Wahl und Möglichkeit	30 LP
Bildungswissenschaften		14 LP
Praxissemester		25 LP
DaZ		6 LP
Masterarbeit		15 LP
<b>Gesamt</b>		<b>120 LP</b>

## 1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

### 1.4.1 Schwerpunkt Sprachwissenschaft

<b>LP-Übersicht</b>				
<b>Sem.</b>	<b>Modul</b>	<b>K</b>	<b>SSt</b>	<b>LP</b>
1.	BM 1: Vorbereitung auf das Praxissemester	30 h	60 h	3
2.	AM 1: Praxissemester	280 h	470 h	25
1.-4.	SM 1: Schwerpunkt Sprachwissenschaft	90 h	180 h	9
1.-4.	SM 3: Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft für Studierende mit dem Schwerpunkt Sprachwissenschaft	90 h	90 h	6
1.-4.	SM 5: Sprachpraxis	60 h	120 h	6
3.-4.	SM 6: Fachdidaktik Französisch	30 h	150 h	6

### 1.4.2 Schwerpunkt Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft

<b>LP-Übersicht</b>				
<b>Sem.</b>	<b>Modul</b>	<b>K</b>	<b>SSt</b>	<b>LP</b>
1.	BM 1: Vorbereitung auf das Praxissemester	30 h	60 h	3
2.	AM 1: Praxissemester	280 h	470 h	25
1.-4.	SM 2: Schwerpunkt Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft	90 h	180 h	9
1.-4.	SM 4: Sprachwissenschaft für Studierende mit dem Schwerpunkt Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft	90 h	90 h	6
1.-4.	SM 5: Sprachpraxis	60 h	120 h	6
3.-4.	SM 6: Fachdidaktik Französisch	30 h	150 h	6

## 1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Alle Module sind endnotenrelevant. Die Studienbereichsnote errechnet sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel der in den Modulprüfungen in SM 1, SM 3, SM 5 und SM 6 = 27 LP (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) bzw. SM 2, SM 4, SM 5 und SM 6 = 27 LP (Schwerpunkt Literatur- Kultur- und Medienwissenschaft) erbrachten Noten.

Die Studienbereichsnote geht entsprechend dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel in die Gesamtnote ein. Für die Gesamtnote sind alle Module relevant.



## 1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen

Den Studierenden werden in Modul SM 6 *Fachdidaktik Französisch* Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 2 LP vermittelt.

Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.

Die Studierenden werden in diesem Modul ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu Medien und digitalen Werkzeugen vertiefen und kritisch reflektieren können.

## 2. Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ sind in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 4 der PO sind Teilnahmeverpflichtungen in Lehrveranstaltungen zu begründen. Begründungen:

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Sprachkurse** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

### 2.1 Basismodul

BM 1: Vorbereitung Praxissemester GyGe					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	240 h	8 LP	1. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit*</b>	<b>Selbststudium</b>	
	Seminar Bildungswissenschaften		20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 1		20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 2/sonderpädagogische Fachrichtung		20 h	30 h	
	Seminar Profilfach		10 h	40 h	
	Modulprüfung			40 h	
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... <ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situatio-</li> </ul>				

	<p>nen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen.</li> <li>• Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln.</li> <li>• an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken.</li> <li>• Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach).</li> </ul> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und erweitern ihre bereits erworbenen Grundkenntnisse im Bereich der fachdidaktischen Schwerpunktthemen.</li> <li>• überprüfen vor dem Hintergrund der fachwissenschaftlichen und der fachdidaktischen Inhalte bzw. Theorien Unterrichtsbeispiele.</li> <li>• entwickeln beispielhaft eine Unterrichtsstunde oder -phase und simulieren diese ggf.</li> <li>• kennen Aspekte sozialer Benachteiligung und Bildungsbenachteiligung, reflektieren dies vor ihrer eigenen Bildungsbiografie und können dies bei der Planung von Unterricht mitberücksichtigen.</li> <li>• kennen Formen des Co-Teachings und die damit zusammenhängenden Einsatzmöglichkeiten im Fach</li> <li>• sind in der Lage, eine fachdidaktische Fragestellung für ein Projekt zum Forschenden Lernen zu konzipieren, welches sie im Praxissemester an ihrer Ausbildungsschule umsetzen.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften und in den beiden Fachdidaktiken bzw. der Fachdidaktik und der sonderpädagogischen Fachrichtung.</li> <li>• Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profilfach.</li> <li>• Vertiefende Auseinandersetzung mit grundlegenden fachdidaktischen Themenbereichen wie z.B. Bildungsstandards, Kernlehrpläne, GER, kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, interkulturelle Kompetenzen, methodische Kompetenzen, konkreter Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge, Umgang mit Fehlern, Korrektur und Bewertung, konkrete und angewandte Binnendifferenzierung in heterogenen Lerngruppen, inklusive Stundenverlaufsplanung, Möglichkeiten individueller Förderung, Lehrerfunktionen, schulische Handlungsfelder, Text- und Medienkompetenz etc.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Seminaristischer und projektorientierter Unterricht</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Im Rahmen des Seminars Profilfach wird eine Projektskizze über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt erstellt.</p>

7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Regelmäßige Teilnahme im Seminar Profilfach, bestandene schriftliche Prüfung
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im MA-Studium in allen Lehramtsprofilen
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b> 8/120
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> FakultätskoordinatorInnen im ZfL
11	<b>Sonstige Informationen</b> Weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung auf das Praxissemester finden Sie unter: <a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a> Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. * Genaue Informationen zur Zeitstruktur der Seminare innerhalb des Moduls finden Sie unter: <a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a> ** Das vierwöchige Seminar Profilfach am Ende der Vorlesungszeit ergibt sich aus einem der drei Vorbereitungsseminare. Es dient zum einen der Heranführung an die Methode des Forschenden Lernens im schulischen Kontext. Zum anderen soll eine Projektskizze als Grundlage für die Durchführung des Studienprojekts im Praxissemester entwickelt werden.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	LP
	Seminar Bildungswissenschaften	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 1	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 2 / sonderpädagogische Fachrichtung	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Profilfach	1.	WiSe/SoSe	10 h	40 h	
	Modulprüfung: Projektskizze des Studienprojekts im Rahmen des Seminars Profilfach				40 h	
	$\Sigma$			70 h	170 h	8

## 2.2 Aufbaumodul

Das Aufbaumodul Praxissemester wird im gesamten Studiengang insgesamt nur einmal studiert.

### AM 1: Praxissemester

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS

Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	750 h	25 LP*	2. Semester**	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule  Begleitung durch die Universität		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
			250 h	140 h	
			30 h	270 h	
	Modulprüfung			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>  <u>Lernort Universität:</u> Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln.</li> <li>• vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren.</li> <li>• ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden.</li> <li>• bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen.</li> </ul> <u>Lernort Schule/ZfsL:</u> Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachliches Lernen zu planen.</li> <li>• die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen.</li> <li>• Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben.</li> <li>• Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren.</li> <li>• Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen.</li> <li>• über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>  <u>Lernort Universität:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe)</li> <li>• Fachdidaktische Begleitung im Profulfach und in den Nicht-Profulfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen)</li> </ul> <u>Lernort Schule/ZfsL:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführungsveranstaltungen durch ZfsL</li> </ul>				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern</li> <li>• Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfsL)</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Variierend je nach Lernort (Universität: Blended Learning; Schule/ZfsL: seminaristischer Unterricht, Hospitationen, Unterricht unter Begleitung (50-70 Unterrichtsstunden), davon ein- bis zwei Unterrichtsvorhaben pro Fach bzw. Lernbereich <sup>1</sup> (5-15 Unterrichtsstunden pro Unterrichtsvorhaben)
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Das BM 1 (Vorbereitung Praxissemester) im studierten Lehramtsprofil muss absolviert sein.
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form zusammenfassend dokumentiert, sowie in einem Vortrag mit Kolloquium präsentiert.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erfolgreicher Abschluss des BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil, regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts, bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im MA-Studium in allen Lehramtsprofilen
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b> 12/120
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> FakultätskoordinatorInnen im ZfL
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: <a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a> Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. * Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte. ** Das Praxissemester beginnt in der Regel schon im Verlauf des 1. Semesters (vorlesungsfreie Zeit).

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	LP
------------	-------------------	------	--------	---	-----	----

<sup>1</sup> Sollte das Praxissemester in drei Lernbereichen abgeleistet werden, sind die Relationen anzupassen.

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS

	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule	2.	WiSe/SoSe	250 h	140 h	
	Begleitung durch die Universität	2.	WiSe/SoSe	30 h	270 h	
Modulprüfung: kombinierte Prüfung über das Studienprojekt					60 h	
$\Sigma$				280 h	470 h	25

### 2.3 Schwerpunktmodule

Es wird entweder Sprachwissenschaft (SM 1) oder Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (SM 2) als Schwerpunkt gewählt. Die jeweils andere fachwissenschaftliche Disziplin wird in reduziertem Umfang im Rahmen von SM 3 bzw. SM 4 studiert. Wird SM 1 gewählt, muss daher zusätzlich SM 3 gewählt werden; wird SM 2 gewählt, muss zusätzlich SM 4 gewählt werden. In jedem Fall sind SM 5 und SM 6 zusätzlich zu absolvieren.

<b>SM 1: Schwerpunkt Sprachwissenschaft</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535FMLGS1	270 h	9	1.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Haupt-/Oberseminar/Kolloquium: Ausgewählte Aspekte der frz. SW		30 h	30 h	
	b) Seminar: Ältere Sprachstufe		30 h	30 h	
	c) Vorlesung: Größerer Teilbereich der allgemeinen oder romanischen SW		30 h	30 h	
	Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten/22.500 Zeichen)			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben vertiefte Kenntnisse zur Struktur und Geschichte der französischen Sprache.</li> <li>• werden mit neueren theoretischen und methodischen Konzepten und Ansätzen zur synchronen und diachronen Sprachwissenschaft des Französischen vertraut gemacht und wenden diese eigenständig auf sprachliche Daten in mündlichen und schriftlichen Texten an.</li> <li>• haben eine wissenschaftliche Hausarbeit angefertigt, bei der die eigenständige Forschungsfrage mit dem gegenwärtigen Forschungsstand in Beziehung gesetzt worden ist.</li> <li>• können eigenverantwortlich, konstruktiv und kritisch mittelalterliche und frühneuzeitliche Texte im Hinblick auf ihre sprachlichen Merkmale analysieren und diese sprachhistorisch kontextualisieren.</li> </ul>				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können unter Einbeziehung ihrer bisher erworbenen Kenntnisse die epochalen und/oder regionalen Eigenheiten der behandelten Texte erkennen.</li> <li>• können neu gewonnene sprachwissenschaftliche Erkenntnisse bereits bekannten Inhalten gegenüberstellen und differenzieren.</li> </ul>
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> a) Intensive und interaktive Beschäftigung mit einem exemplarischen Spezialthema zur französischen Sprachwissenschaft b) Vertiefung der sprachgeschichtlichen Kenntnisse durch Lektüre und kritische Analyse von ausgewählten Texten vom Beginn der ersten Überlieferung bis zur frühen Neuzeit c) Überblick über ein Spezialthema der französischen Sprachwissenschaft unter Einbeziehung methodischer und theoretischer Fragestellungen
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Kolloquium, Seminar, Vorlesung
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten/22.500 Zeichen)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Hausarbeit im Hauptseminar. Die Note der Hausarbeit (Hauptseminar) bildet die Modulnote.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul im MA-Studium im Lehramtsprofil Französisch GyGe/BK
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> 9/27
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professuren für Sprachwissenschaft
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Wahl von SM 1 ist nur in Verbindung mit SM 3 möglich. SM 4 kann nicht gewählt werden, wenn SM 1 absolviert wurde.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4535FMLGS1	Haupt-/Oberseminar/ Kolloquium	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Seminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS

	Vorlesung	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung				90 h	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/22.500 Zeichen)	
$\Sigma$				<b>90 h</b>	<b>180 h</b>		<b>9</b>

<b>SM 2: Schwerpunkt Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535FMLGS2	270 h	9	1.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Haupt-/Oberseminar/Kolloquium: Ausgewählte Aspekte der frz. LW/ KW/MW		30 h	30 h	
	b) Seminar: Textbezogene Lehrveranstaltung		30 h	30 h	
	c) Vorlesung: Größerer Teilbereich der frz. LW/KW/MW		30 h	30 h	
	Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten/22.500 Zeichen)			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, die dem Seminar zugrunde gelegten Theorien und Methoden kritisch zu reflektieren und in eigenständigen Analysen praktisch anzuwenden.</li> <li>• können eine komplexe Fragestellung unter Einbeziehung aktueller theoretischer Ansätze entwickeln.</li> <li>• haben eine wissenschaftliche Hausarbeit angefertigt, bei der die eigenständige Forschungsfrage mit dem gegenwärtigen Forschungsstand in Beziehung gesetzt worden ist.</li> <li>• haben eigenverantwortlich, konstruktiv und kritisch in unterschiedlichen Sozialformen Fragen zu ausgewählten Texten einer Gattung, Epoche oder Region untersucht.</li> <li>• können unter Einbeziehung ihrer bisher erworbenen Kenntnisse die generischen, medialen, epochalen und/oder regionalen Eigenheiten der behandelten Texte erkennen.</li> <li>• können neu gewonnene literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Erkenntnisse bereits bekannten Inhalten gegenüberstellen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	a) Intensive und interaktive Beschäftigung mit einem exemplarischen Spezialthema zur französischsprachigen Literatur und/oder zur Literatur, Kultur- oder Medientheorie				



MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS

	<p>b) Vertiefung der literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch Lektüre und kritische Analyse von ausgewählten Textbeispielen</p> <p>c) Überblick über eine Gattung oder Epoche der französischsprachigen Literatur unter Einbeziehung kultur- und/oder medienwissenschaftlicher Fragestellungen.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Kolloquium, Seminar, Vorlesung</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten/22.500 Zeichen)</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Hausarbeit im Hauptseminar. Die Note der Hausarbeit (Hauptseminar) bildet die Modulnote.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul im MA-Studium im Lehramtsprofil Französisch GyGe/BK</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>9/27</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professuren für Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Wahl von SM 2 ist nur in Verbindung mit SM 4 möglich. SM 3 kann nicht gewählt werden, wenn SM 2 absolviert wurde.</p>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4535FMLGS2	Haupt-/Oberseminar/ Kolloquium	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Seminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Vorlesung	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung				90 h	Hausarbeit (ca. 15 Sei- ten/22.500 Zei- chen)	
$\Sigma$				<b>90 h</b>	<b>180 h</b>		<b>9</b>

<b>SM 3: Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft für Studierende mit dem Schwerpunkt Sprachwissenschaft</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535FMLGS3	180 h	6	1.-4.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Haupt-/Oberseminar/Kolloquium: Ausgewählte Aspekte der frz. LW/KW/MW		30 h	30 h	
	b) Seminar: Textbezogene Lehrveranstaltung		30 h	30 h	
	Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, die dem Seminar zugrunde gelegten Theorien und Methoden kritisch zu reflektieren und in eigenständigen Analysen praktisch anzuwenden.</li> <li>• können eine komplexe Fragestellung unter Einbeziehung aktueller theoretischer Ansätze entwickeln.</li> <li>• haben ihre Analyse in einer mediengestützten Präsentation präsentiert und debattiert.</li> <li>• haben eigenverantwortlich, konstruktiv und kritisch in unterschiedlichen Sozialformen Fragen zu ausgewählten Texten einer Gattung, Epoche oder Region untersucht.</li> <li>• können unter Einbeziehung ihrer bisher erworbenen Kenntnisse die generischen, medialen, epochalen und/oder regionalen Eigenheiten der behandelten Texte erkennen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	a) Intensive und interaktive Beschäftigung mit einem exemplarischen Spezialthema zur französischsprachigen Literatur und/oder zur Literatur, Kultur- oder Medientheorie				
	b) Vertiefung der literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch Lektüre und kritische Analyse von ausgewählten Textbeispielen				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Kolloquium, Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Mündliche Prüfung: Referat (ca. 20 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiches Referat im Hauptseminar. Die Note des Referats				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS

	(Hauptseminar) bildet die Modulnote.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul im MA-Studium im Lehramtsprofil Französisch GyGe/BK
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> 6/27
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professuren für Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Wahl von SM 3 ist nur in Verbindung mit SM 1 möglich. SM 2 kann nicht gewählt werden, wenn SM 3 absolviert wurde.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4535FMLGS3	Haupt-/Oberseminar/ Kolloquium	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Seminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung					60 h	Referat (ca. 20 Min.)
$\Sigma$				<b>60 h</b>	<b>120 h</b>		<b>6</b>

<b>SM 4: Sprachwissenschaft für Studierende mit dem Schwerpunkt Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535FMLGS4	180 h	6	1.-4.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Haupt-/Oberseminar/Kolloquium: Ausgewählte Aspekte der frz. SW		30 h	30 h	
	b) Seminar: Ältere Sprachstufe		30 h	30 h	
	Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)			60 h	

2	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben vertiefte Kenntnisse zur Struktur und Geschichte der französischen Sprache.</li> <li>• werden mit neueren theoretischen und methodischen Konzepten und Ansätzen zur synchronen und diachronen Sprachwissenschaft des Französischen vertraut gemacht und wenden diese eigenständig auf sprachliche Daten in mündlichen und schriftlichen Texten an.</li> <li>• haben ihre Analysen in einer mediengestützten Präsentation präsentiert und debattiert.</li> <li>• können eigenverantwortlich, konstruktiv und kritisch mittelalterliche und frühneuzeitliche Texte im Hinblick auf ihre sprachlichen Merkmale analysieren und diese sprachhistorisch kontextualisieren.</li> <li>• können unter Einbeziehung ihrer bisher erworbenen Kenntnisse die epochalen und/oder regionalen Eigenheiten der behandelten Texte erkennen.</li> </ul>
3	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>a) Intensive und interaktive Beschäftigung mit einem exemplarischen Spezialthema zur französischen Sprachwissenschaft</p> <p>b) Vertiefung der sprachgeschichtlichen Kenntnisse durch Lektüre und kritische Analyse von ausgewählten Texten vom Beginn der ersten Überlieferung bis zur frühen Neuzeit</p>
4	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Kolloquium, Seminar</p>
5	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
6	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Mündliche Prüfung: Referat (ca. 20 Min.)</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiches Referat im Hauptseminar. Die Note des Referats (Hauptseminar) bildet die Modulnote.</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul im MA-Studium im Lehramtsprofil Französisch GyGe/BK</p>
9	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>6/27</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professuren für Sprachwissenschaft</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Wahl von SM 4 ist nur in Verbindung mit SM 2 möglich. SM 1 kann nicht gewählt werden, wenn SM 4 absolviert wurde.</p>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4535FMLGS4	Haupt-/Oberseminar/ Kolloquium	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Arbeitskurs (Seminar)	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung				60 h	Referat (ca. 20 Min.)	
$\Sigma$				60 h	120 h		6

<b>SM 5: Sprachpraxis</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535FMLGS5	180 h	6	1.-4.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-Frz.		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen Frz.		30 h	30 h	
	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen</li> <li>• sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren</li> <li>• sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen</li> </ul> Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik</li> <li>• Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten</li> </ul>				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Französischkenntnisse auf dem Niveau der Stufe C1 (GER)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.) auf Französisch und Deutsch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie das Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im MA-Studium im Lehramtsprofil Französisch GyGe/BK sowie im MA Romanistik
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> 6/27
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Verantwortliche Lektor/inn/en
<b>11</b>	<b>Sonstige Information</b> Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4535FMLGS5	Sprachkurs	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Sprachkurs	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Modulprüfung					60 h	
$\Sigma$				<b>60 h</b>	<b>120 h</b>		<b>6</b>

<b>SM 6: Fachdidaktik Französisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535FMLXS0	180 h	6	3.-4.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar: Fachdidaktik Frz.		<b>Kontaktzeit</b> 30 h	<b>Selbststudium</b> 60 h	
	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Theorie- und Reflexionskompetenzen im Bereich der modernen Fremdsprachendidaktik.</li> <li>• können sich kritisch-konstruktiv mit Praxisphänomenen auseinandersetzen.</li> <li>• reflektieren die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei der Planung von Unterricht und entwickeln eine professionelle Einstellung zur Kooperation.</li> <li>• kennen schulinterne und externe Beratungssysteme zur eigenen Reflexion/ Supervision und Professionalisierung</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Evaluation von eigenen Unterrichtskonzepten sowie zur vertieften wissenschaftlichen Erarbeitung spezifischer fachdidaktischer Themenbereiche, auch im Hinblick auf die mögliche Abfassung der Masterarbeit im Bereich der Fachdidaktik.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul befähigt die Studierenden unter Rückgriff auf individuelle Wahrnehmungen und Erkenntnisse aus dem Praxissemester einerseits zur kritischen Reflexion und Anwendung der in den Kernlehrplänen (KLP) ausgewiesenen Lernbereiche (Funktionale kommunikative Kompetenzen, Interkulturelle kommunikative Kompetenzen, Text- und Medienkompetenz, Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit); andererseits vertiefen die Studierenden Planungs- und Evaluationskompetenzen für konkrete Unterrichtsvorhaben. Hierbei haben Sie insbesondere die inklusiven Fragestellungen und Anwendbarkeit neuer Medien wie KI im Blick.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Das AM 1 (Praxissemester) im studierten Lehramtsprofil muss absolviert sein.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Min.); Prüfungssprache: Französisch und Deutsch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im MA-Studium in allen Lehramtsprofilen Französisch				

<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> 6/27
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Für Fachdidaktik verantwortliche Lehrkräfte
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Den Studierenden werden in diesem Modul Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 2 LP vermittelt. Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft. Die Studierenden werden in diesem Modul ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu Medien und digitalen Werkzeugen vertiefen und kritisch reflektieren können.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4535FMLXS0	Seminar	3.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung				90 h	Klausur (120 Min.)	
$\Sigma$				<b>30 h</b>	<b>150 h</b>		<b>6</b>

## 2.4 Masterarbeit

<b>Modul Masterarbeit</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	450 h	15 LP	4. Sem.	WiSe/SoSe	15 Wochen
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  a) Masterarbeit		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>  450 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.  Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten.				



	keiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 15 Wochen, der Umfang ca. 60 Seiten/90.000 Zeichen (ohne Literaturverzeichnis und Anhänge).</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge im Lehramt.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Masterarbeit</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfolgreicher Abschluss eines der Schwerpunktmodule SM1/SM2/SM6</li> </ul> <p>Sowie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GyGe: Fremdsprachenkenntnisse gem. §10 Abs. 1 und 2 der Prüfungsordnung; Auslandsaufenthalt gemäß § 10 Abs. 3</li> </ul> <p>Bzw.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BK: Fremdsprachenkenntnisse gem.§ 10 Abs. 1 der Prüfungsordnung; Auslandsaufenthalt gemäß § 10 Abs. 2.</li> </ul>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Masterarbeit</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Masterarbeit, Bearbeitungszeit 15 Wochen, Umfang ca. 60 Seiten/90.000 Zeichen (ohne Literaturverzeichnis und Anhänge)</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b></p> <p>15/120</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professuren für Sprach- bzw. Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft bzw. für Fachdidaktik verantwortliche Lehrkräfte</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Masterarbeit kann wahlweise in deutscher oder französischer Sprache im Bereich Sprachwissenschaft, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft oder Fachdidaktik abgefasst werden.</p>

### 3. Studienhilfen

#### 3.1 Exemplarischer Musterstudienplan für das M.Ed.-Fach Französisch

Wahl Schwerpunkt *Sprachwissenschaft*

Semester	Module	Masterarbeit*	Σ LP
1. Sem.	<b>BM1 Vorbereitung Praxissemester</b> Seminar Bildungswissenschaften Seminar Fachdidaktik 1 Seminar Fachdidaktik 2 / sonderpädagogische Fachrichtung Seminar Profulfach Projektskizze Studienprojekt <b>8 LP</b>	<b>SM1 Sprachwissenschaft</b> Seminar Ältere Sprachstufe VL Größerer Teilbereich der allgemeinen oder romanischen SW HS/OS/KO Ausgewählte Bereiche der französischen SW Schriftliche Prüfung Hausarbeit <b>9 LP</b>	17
2. Sem.	<b>AM1 Praxissemester</b> Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfSL fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule Begleitung durch die Universität Kombinierte Prüfung über das Studienprojekt <b>25 LP</b>		25
3. Sem.	<b>SM5 Sprachpraxis</b> Sprachkurs: Sprachmittlung C Deutsch-Französisch Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen Französisch Schriftliche Prüfung: Klausur <b>6 LP</b>	<b>SM6 Fachdidaktik Französisch</b> Seminar Fachdidaktik Französisch Schriftliche Prüfung: Klausur <b>6 LP</b>	12
4. Sem.	<b>SM3 Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft</b> Seminar: Textbezogene Lehrveranstaltung HS/OS/KO: Ausgewählte Aspekte der französischen LW/KW/MW Mündliche Prüfung: Referat <b>6 LP</b>	<b>[Masterarbeit]</b> <b>[15 LP]</b>	6 [+ 15] lgs. 60

Wahl Schwerpunkt *Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft*

Semester	Module	Masterarbeit*	Σ LP	
1. Sem.	<b>BM1 Vorbereitung Praxissemester</b> Seminar Bildungswissenschaften Seminar Fachdidaktik 1 Seminar Fachdidaktik 2 / sonderpädagogische Fachrichtung Seminar Profulfach Projektskizze Studienprojekt <b>8 LP</b>	<b>SM2 Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft</b> Seminar: Textbezogene Lehrveranstaltung VL: Größerer Teilbereich der französischen LW/KW/MW HS/OS/KO: Ausgewählte Aspekte der französischen LW/KW/MW Schriftliche Prüfung Hausarbeit <b>9 LP</b>		17
2. Sem.	<b>AM1 Praxissemester</b> Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfSL fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule Begleitung durch die Universität Kombinierte Prüfung über das Studienprojekt <b>25 LP</b>			25
3. Sem.	<b>SM5 Sprachpraxis</b> Sprachkurs: Sprachmittlung C Deutsch-Französisch Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen Französisch Schriftliche Prüfung: Klausur <b>6 LP</b>	<b>SM 6 Fachdidaktik Französisch</b> Seminar Fachdidaktik Französisch Schriftliche Prüfung: Klausur <b>6 LP</b>		12
4. Sem.	<b>SM4 Sprachwissenschaft</b> Seminar: Ältere Sprachstufe HS/OS/KO: Ausgewählte Aspekte der französischen SW Mündliche Prüfung: Referat <b>6 LP</b>	<b>[Masterarbeit]</b> <b>[15 LP]</b>		6 [+ 15] lgs. 60

Das Basismodul 1 (Vorbereitung Praxissemester) muss unmittelbar vor dem Semester mit dem Aufbaumodul 1 (Praxissemester) absolviert werden. BM 1 und AM 1 werden nur anteilig durch den Studienbereich mitbetreut, sind aber zur besseren Übersicht mit aufgenommen worden.

\*Die Masterarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Unterrichtsfächer oder Förderschwerpunkte oder in Bildungswissenschaften oder in Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte angefertigt.

Die LP-Gesamtzahl bezieht sich auf den Abschluss des Studienbereichs Französisch ohne Masterarbeit, aber inklusive des Vorbereitungsmoduls Praxissemester und des Praxissemesters (60 LP). Hinzu kommen 15 LP, wenn die Masterarbeit in Französisch geschrieben wird.

### 3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Dringend empfohlen wird die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fach-semesters zur Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen. Dafür stehen die Fachstudienberater/innen der Studienberatung (<http://romanistik.phil-fak.uni-koeln.de> > Aktuelles > Offene Studienberatung) des Romanischen Seminars zur Verfügung. Auch die Fachschaften sind Anlaufstellen für Fragen zum Studium.

Allgemeine Beratung sowie Beratung zu den Praxisphasen bietet das [Zentrum für LehrerInnenbildung](#) (ZfL). Individuelle Beratung zu den Praxisphasen kann auch bei den zuständigen Fachdidaktiker/innen erfolgen.

Für die Auskunfterteilung in allen prüfungsrechtlichen Angelegenheiten ist die Stelle Prüfungsrecht im Dekanat der Philosophischen Fakultät zuständig.

<https://phil-fak.uni-koeln.de/fakultaet/pruefungsrecht>